

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Zeichnungsfrist: 21. November 2017 bis 22. Dezember 2017 14:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)

Produktname: Protect Aktienanleihe auf EURO STOXX 50® Index

WKN / ISIN / Valor: VL5NFP / DE000VL5NFP8 / 38913551

Handelsplatz: Börse Frankfurt Zertifikate Premium, Börse Stuttgart (EUWAX)

Emittent (Herausgeber des Produkts): Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main (Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.vontobel-zertifikate.de)

Produktgattung: Aktienanleihe

Einige der nachfolgend dargestellten Produktdaten sind indikativ (unverbindlich) und können sich bis zur Emission verändern.

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Produkt bezieht sich auf EURO STOXX 50® Index („der Basiswert“). Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am 23. November 2018 fällig (Rückzahlungstermin). Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswerts eine Zinszahlung in Höhe von 4,0000% p.a. auf den Nennbetrag (EUR 1.000,00).

Für die Rückzahlung des Produkts gibt es die folgenden Möglichkeiten.

1. Notiert der Basiswert im Zeitraum vom 22. Dezember 2017 bis 16. November 2018 (Beobachtungszeitraum) immer über der Barriere (indikativ: EUR 2.845,09), so erhält der Anleger den Nennbetrag.
2. Der Basiswert notiert im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter der Barriere. Liegt aber der Referenzpreis des Basiswertes am 16. November 2018 (Bewertungstag) auf oder über dem Basispreis (indikativ: EUR 3.556,36), erhält der Anleger dennoch den Nennbetrag.
3. Der Basiswert notiert im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter der Barriere. Liegt der Referenzpreis des Basiswertes am 16. November 2018 unter dem Basispreis, erhält der Anleger den Referenzpreis multipliziert mit dem Bezugsverhältnis (indikativ: 0,28119). In diesem Fall wird die Auszahlung unter dem Nennbetrag liegen.

Der Anleger muss bei einem Erwerb des Produkts während der Laufzeit zusätzlich anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) entrichten.

Für die Zinszahlung geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein.

Markterwartung

Das Produkt richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs des Basiswerts leicht steigt, seitwärts tendiert oder leicht sinkt, aber zumindest während des Beobachtungszeitraums oberhalb von EUR 2.845,09 (indikativ) bleibt.

2. Produktdaten

Basiswert (ISIN)	EURO STOXX 50® Index, Preis Indizes (EU0009658145)	Rückzahlungstermin	23. November 2018
Währung des Produkts	EUR	Bezugsverhältnis	EUR 1.000,00/Basispreis (gerundet auf 5 Nachkommastellen)
Währung des Basiswerts	EUR	Zinssatz p.a.	4,0000%
Emissionstag	22. Dezember 2017	Zinsperiode(n) (Zeitraum bis zum Zinstermin)	29. Dezember 2017 bis 23. November 2018
Anfänglicher Emissionspreis	100%	Zinstermin(e)	23. November 2018
Nennbetrag	EUR 1.000,00	Preisstellung	Prozentnotierung
Basispreis	100,00% des Schlusskurses des Basiswertes am Emissionstag (indikativ: EUR 3.556,36)	Kleinste handelbare Einheit	EUR 1.000,00
Barriere	80,00% des Schlusskurses des Basiswertes am Emissionstag (indikativ: EUR 2.845,09)	Beobachtungszeitraum	22. Dezember 2017 bis 16. November 2018, kontinuierliche Beobachtung

Kurs des Basiswerts bei Emission des Produkts	Schlusskurs des Basiswertes am Emissionstag	Börsennotierung / Börseneinführung	Börse Frankfurt Zertifikate Premium, Börse Stuttgart (EUWAX) 28. Dezember 2017
Referenzpreis	Schlusskurs (STOXX Limited)	Letzter Börsenhandelstag	16. November 2018
Bewertungstag	16. November 2018		

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Hat der Kurs des Basiswertes während des Beobachtungszeitraums die Barriere erreicht oder unterschritten und liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis des Produkts, erhält der Anleger eine Auszahlung, die unter Umständen auch deutlich unter dem Nennbetrag des Produkts liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der mit dem Bezugsverhältnis multiplizierte Referenzpreis zuzüglich der Zinszahlung unter dem Erwerbspreis des Produkts liegt. Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Basiswert am Bewertungstag wertlos ist.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Produkts während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Produkt bei Eintritt außerordentlicher Ereignisse kündigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Ab Börseneinführung kann das Produkt in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Bank Vontobel AG, Zürich, (Market Maker) wird für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufspreise stellen (Market Making). Hierzu ist der Market Maker jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Market Maker bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Produkt wirken:

- der Kurs des Basiswerts fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen des Basiswerts) steigt
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Produkts. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb des Produkts zum Anfänglichen Emissionspreis am Ausgabetag und Halten bis zum Laufzeitende.
2. Standardisierte Kosten in Höhe von 1,2% vom Anfänglichen Emissionspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.
3. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.
4. Zugrunde liegen die indikativen (unverbindlichen) Produktdaten (Ziffer 1 und 2).

Szenario 1 - für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis liegt auf oder über dem Basispreis (EUR 3.556,36). Unabhängig davon, ob der Basiswert im Beobachtungszeitraum immer über der Barriere notiert hat oder nicht, erhält der Anleger am Rückzahlungstermin den Nennbetrag des Produkts (EUR 1.000,00) zuzüglich 4,0000% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag (zusammen EUR 1.036,00 - abzüglich Kosten entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 1.024,00 und einer Nettowertentwicklung von 2,37% bezogen auf den Erwerbspreis einschließlich Kosten) Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 - für den Anleger neutral:

Der Referenzpreis beträgt EUR 3.470,96 und der Basiswert hat im Beobachtungszeitraum auch nur einmal auf oder unter der Barriere notiert. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin EUR 976,00 sowie 4,0000% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag (zusammen EUR 1.012,00, netto EUR 1.000,00, Nettowertentwicklung von 0,00%). In diesem Fall erzielt der Anleger weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust.

Szenario 3 - für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis beträgt EUR 2.603,22. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin EUR 732,00 sowie 4,0000% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag (zusammen EUR 768,00, netto EUR 756,00, Nettowertentwicklung von -24,11%). In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt 98,14% des Nennbetrags.

Dieser vom Emittenten geschätzte Wert des Produkts wurde zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen auf Basis des Emissionspreises des Produkts von 100,00% des Nennbetrags berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis und dem IEV deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Produkts ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten sowie gegebenenfalls die Vertriebsvergütung.

Erwerbskosten

Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank / Sparkasse.

Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu 1%, mindestens jedoch bis zu EUR 50, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung des Produkts im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung

Die Vertriebsstelle erhält:

- einmalig als Vertriebsvergütung bis zu 1,00% des Anfänglichen Emissionspreises von Vontobel

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Produkts einen Steuerberater einschalten. In der Regel unterliegen in Deutschland Erträge aus Zinsen und Kursgewinnen aus diesem Produkt der Kapitalertragsteuer (für natürliche Personen grundsätzlich als Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer.

8. Sonstige Hinweise

Die ordnungsgemäße Zahlung aller zu zahlenden Beträge wird von der Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz, garantiert. Die Vontobel Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der Vontobel-Gruppe. Die Garantie stellt eine selbständige, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtung des Garanten dar und unterliegt Schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Zürich. Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Garant seine Verpflichtungen aus der Garantie - beispielsweise im Falle einer Insolvenz oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen - nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung des Garanten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus der Garantie bis auf Null herabsetzen oder in Aktien des Garanten umwandeln. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über das Produkt. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite des Emittenten (www.vontobel-zertifikate.de) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen. © 21. November 2017 Bank Vontobel Europe AG